

Jahresrundschriften 2006

Zum Jahresende 2006 möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten diesseits und jenseits der bayerisch-tschechischen Grenze geben.

Kaum ein privater, länderübergreifender Verein hat in so kurzer Zeit einen bayernweiten Bekanntheitsgrad erreicht. Die Freundschaften zu den tschechischen Partnern konnten wir ausbauen. Das Interesse an dem Böhmerwald von Karl Klostermann ist durch die vielen Bücher des „Apostels der Versöhnung zwischen Deutschen und Tschechen“, die mittlerweile in deutscher Sprache erschienen sind, in der Bevölkerung geweckt worden.

Auch 2006 war unser Verein aktiv. Besuche der Vorstandschaften aus Tschechien und Deutschland haben stattgefunden, gemeinsame Veranstaltungen wurden besprochen und durchgeführt.

- Unsere erste Vorstandssitzung war am 20. Januar 2006 im Gasthof Kellermann in Grafenau, bei der das Jahresprogramm diskutiert wurde. Zusätzlich kam es, je nach Bedarf, zu vielen persönlichen Begegnungen der Vorstandsmitglieder.
- Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 06. Mai d. J. wurde satzungsgemäß eingeladen. Der 1. Vorsitzende Dr. Alfons Maurer gab einen umfangreichen Rückblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres 2005 und eine Vorschau auf die Veranstaltungen 2006.
- Das „Adalbert Stifter-Seminar“, welches jedes Jahr gemeinsam mit dem Karl Klostermannverein veranstaltet wird, wurde am 09./10. Juni durchgeführt. Teilnehmer aus unserem Verein waren: Dr. Alfons Maurer mit Frau, Dr. Bernd Fennefron mit Partnerin, Willi Steger mit Frau, Inge Rank, Maria Engshuber.
- Am 23. Mai war im Waldgeschichtlichen Museum in St. Oswald eine Begegnung aller Vorstände der tschechischen und bayerischen Klostermannsektionen mit tschechischen Touristikern, um das geplante Klostermannjahr 2008 zu besprechen. Im Anschluss an dieses Gespräch wurde gemeinsam der Klostermann-Gedenkstein an der Guldenstraße in St. Oswald besichtigt.
- Auf Initiative von Vaclav Sklenár, dem 1. Vorsitzenden der tschechischen Sektion Srni/Rehberg wurden durch den Nationalpark Sumava die Reste der Hauswaldkapelle freigelegt, restauriert und die Heilquelle künstlerisch neu gefasst. – Anlässlich der Rehberger Kirchweih am 12. August d. J. wurde das ehemalige „Lourdes des Böhmerwaldes“ eingeweiht. Unser Verein organisierte zu dieser Veranstaltung, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Waldverein Spiegelau und der Nationalparkverwaltung Grafenau, einen Bus der vollkommen ausgebucht war. Ebenso viele Interessierte und ehemalige Böhmerwaldler kamen mit Privatautos zu dieser Feierstunde. Die gesamte Festveranstaltung war eine historische Begegnung.
- Zwei Monate später kam Altbischof Franz Xaver Eder aus Passau anlässlich des St. Gunther-Patroziniums nach Gutwasser. Sein Wunsch war, am Nachmittag die Hauswaldkapelle zu besuchen. Es begleiteten ihn: Vaclav Sklenar, Dr. Vladimir Horpeniak, Jiri Ketz, Christa und Willi Steger.
- Nach vielen Vorgesprächen, Resolutionen und Diskussionen mit den Mandatsträgern war endlich am 09. September die Öffnung des historischen Grenzüberganges „Blaue Säulen“. Viele Klostermannfreunde wanderten an den einzelnen Wochenenden den Weg Richtung Pürstling. Sowohl die Deutschen als auch die Tschechen waren von diesem von Latschen und Hochmooren umgebenen Weg beeindruckt. Die tschechischen Wanderer wollten besonders den Lusen besteigen und wir trafen uns mit unseren tschechischen Freunden am Pürstling.
- Zur Vorbereitung des Klostermannjahres 2008 haben die tschechischen Klostermannvereine und einige Tourismusbüros zu einer Konferenz mit Seminar eingeladen. Viele Möglichkeiten zur Gestaltung dieses Gedenkjahres wurden diskutiert. Von unserer Seite muß im Jahre 2007

noch ein Programm für das Klostermannjahr 2008 mit grenzüberschreitenden Veranstaltungen erarbeitet werden. – Proklamation siehe Anlage.

- Ein Höhepunkt war am 14. Dezember d. J. die Buchvorstellung „Sumava – Böhmerwald“, ein Bildband mit Fotos von Václav Sklenár und sehr schönen Texten von Karel Klostermann. Die Übersetzung der Klostermanntexte ins Deutsche nahm Helfried Reischl in hervorragender Weise vor. Die Buchvorstellung organisierte der Ohetaler Verlag Riedlhütte, der das Buch auch vertreibt.

Anlässlich dieser Veranstaltung zeichnete unsere 1. Vorsitzender, Dr. Alfons Maurer, Herrn Vacláv Sklenár mit einer Ehrenkunde und einer Glasstele aus. Trotz Termenschwierigkeiten nahmen viele Gründungsmitglieder der bayerischen Klostermannsektion als Gratulanten von Herrn Sklenár teil.

- Mit Freude möchten wir vermerken, dass unser gemeinsamer Präsident, Herr Pacel Stelzer – Pilsen, bei vielen Veranstaltungen anwesend war – wir sagen ihm besten Dank!

- 2007 ist geplant, in Srni/Rehberg den ehemaligen Friedhof als Pietätspark neu zu gestalten. Die Idee hierfür stammt von unserem Freund Václav Sklenár. Die Gestaltung wird von der Gemeinde Srni/Rehberg und dem Nationalpark Sumava vorgenommen. Diese Wiederherstellung des ehemaligen Friedhofs als Gedenkstätte soll ein Akt der Versöhnung und Freundschaft zur Förderung der Partnerschaft der ehemaligen Einwohner von Rehberg sein. Die Maßnahme unterstützt der Karl Klostermannverein Grafenau, die Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte und ehemalige Einwohnern von Rehberg und Umgebung ideell und finanziell.

- Die Neuerscheinung des Buches „Die Glasmeister – Glasmacher“ kann aus organisatorischen Gründen des Stutz-Verlages erst im Februar 2007 vorgestellt werden. Wir bitten um Verständnis.

Termine 2007: Bayerische Landesausstellung Bayern/Böhmen: 25.05. – 14.10.2007 in Zwiesel.

Stifter Seminar am 16./17. Juni 2007 in Winterberg

Rehberger Kirchweih voraussichtlich 11. August 2007

Als Jahresgabe erhalten Sie, auf Veranlassung von unserer Kulturwartin Christa-Anna Dvorak und des Verlages Karl Stutz, die Geschichte „Die Neujahrsnacht entschied“ von Karl Klostermann. Wir danken für die Jahresgabe – Sie werden sicher viel Freude beim Lesen haben.

Zu Ihrer Information dürfen wir Ihnen noch nachstehende Anlagen beifügen:

- Predigt von Altbischof Franz-Xaver Eder in Gutwasser

- Proklamation „K.Klostermann Jubiläumsjahr 2008“- Übersetzung Helfried Reischl

- Kopie der Ehrenurkunde für Vacláv Sklenár

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr.

Dr. Alfons Maurer, 1. Vorsitzender